

Qualifizierender Abschluss/ Mittlerer Schulabschluss

Projektprüfung

im arbeitspraktischen Wahlpflichtfach
Technik



Inhalt

1. Ablauf der Projektprüfung im Fach Te/WiB	2
Zeiteinteilung.....	2
Tag 1 - Eröffnung der Prüfung + Schalterstunde	4
Tag 2 - Selbstständiges Arbeiten.....	4
Tag 3 - Praktische Prüfung (Durchführung) + Präsentation	5
2. Bewertung der Projektprüfung.....	6
Projektmappe.....	6
Arbeit während des Projekts (Durchführung)	6
Präsentation	6
3. Notwendige (Grund-)Kenntnisse im Fach Te.....	7
Grundtechniken:	Fehler! Textmarke nicht definiert. 6
Grundwissen:	Fehler! Textmarke nicht definiert. 6
Microsoft Word:	Fehler! Textmarke nicht definiert. 6
Microsoft PowerPoint.....	7
Nice to know.....	Fehler! Textmarke nicht definiert. 7



1. Ablauf der Projektprüfung im Fach Te/WiB

Fächer:	Te und WiB
Dauer:	3 Tage
Arbeitszeit:	Überwiegend frei einteilbar
Wo wird gearbeitet?	Zuhause (PC, Drucker, ... muss selbständig organisiert werden) - in der Schule darf nicht ausgedruckt werden.

Zeiteinteilung

Tag 1	→ Eröffnung des Leittextes (2er oder 3er Teams, externe Teilnehmer in Einzelarbeit) → Schalterstunde (= Gelegenheit, bei den prüfenden Lehrern Infos einzuholen, Fragen zu stellen) → Vorbereitende Arbeiten
Tag 2	→ Selbstständiges Arbeiten an den Aufgaben
Tag 3	→ Durchführung (= Praktische Prüfung) - Zeit: 240 Minuten → anschließend ca. 60 Min. zur Vorbereitung der Präsentation und Ergänzung der Mappe → Präsentation (ca. 15 Minuten pro Team) - Externe = Einzelarbeit (ca. 10 Minuten)

ACHTUNG:

Jeder Prüfling muss sich selbständig über die Prüfungstermine informieren. Externe Teilnehmer bekommen die Prüfungstermine zugeschickt (Bitte Daten überprüfen.).

Prüfungsraum und Änderungen sind dem aktuellen Aushang an der Schule bzw. der Schulhomepage zu entnehmen.

Ansprechpartner über Mail: hen@apmsg.de

Tag 1 - Eröffnung der Prüfung

- Ausgabe des **Leittextes** durch die Lehrkräfte (= Szenario, Projektinhalt, Aufgaben für Projektmappe, praktische Prüfung und Präsentation)
- Beginn mit den ersten Arbeiten zuhause:
 - Schüler setzen sich in ihrer Gruppe zusammen/Externe in Einzelarbeit
 - Lesen des Textes
 - Verteilen erster Arbeiten, Organisation der anfallenden Arbeiten
 - Auswahl der Rezepte
 - Einkaufsliste erstellen
 - Überlegen von sich ergebenden Fragen und Aufschreiben für die Schalterstunde!
 - Besuch der Schalterstunde



Tag 2 - Arbeiten

- Bearbeitung der Aufgaben in der Gruppe oder selbständig



Tag 3 - Praktische Prüfung und Präsentation

Durchführung

- Die Prüfung findet im Werkraum E0-W3 statt.
- Jeder Schüler arbeitet hier eigenständig, es gibt KEINE Gruppenarbeit.
- Projektmappe mit allen bisher gesammelten Materialien muss mit zur Prüfung gebracht werden, die Inhalte dürfen in der Prüfung verwendet werden.
- Die Projektmappe muss vor der ersten Präsentation abgegeben werden.
- Es gibt keine Pause. Während der Arbeit darf getrunken und gegessen werden.

Präsentation

- Die Gruppen erhalten einen Präsentationstermin nach der Durchführung.
- Inhalt der Präsentation:
 - Ergebnisse der Aufgaben in WiB + Te (siehe Leittext)
 - Reflexion (eigene Gedanken darüber, was gut und was weniger gut gelungen ist, wie wurde in der Gruppe mit auftretenden Schwierigkeiten umgegangen, wie war das Arbeiten in der Gruppe, über die Arbeitsergebnisse und die Herstellung)
 - Lösungen für die aufgetretenen Schwierigkeiten (falls es welche gab)

2. Bewertung der Projektprüfung

Die Bewertung erfolgt durch zwei Lehrer. Bewertet werden:

Projektmappe

- Aussehen der Mappe (Gestaltung, Deckblatt, Sauberkeit, Sorgfalt, ...)
- Vollständigkeit der Mappe (alle Unterlagen, die im Leittext unter „Mappeninhalt“ aufgezählt werden, müssen in die Mappe)
- Inhalte der Mappe als PDF-Datei (schicken an hen@apmsg.de) oder als Printprodukt

Arbeit während des Projekts

- Strukturierte Arbeitsabläufe
- Umsetzung von Sicherheitsbestimmungen
- Fachgerechte Ausführung von Arbeitstechniken
- Rationelles Arbeiten, sach-/fachgerechter Einsatz von Arbeitsmitteln, Berücksichtigung eines angemessenen Schwierigkeitsgrades (Zeit!)

Präsentation

→ Bewertungskriterien:

- Freies Sprechen
- Verwendete Fachsprache
- Richtigkeit des Inhalts
- Zeitmanagement (Einhalten der Zeitvorgabe)
- PowerPoint-Präsentation (Aussehen, Lesbarkeit, passende Farben, Verwendung von speziellen Inhalten, sinnvoller Einsatz der PowerPoint, ...) oder entsprechende andere Präsentationsform (z. B. Plakat, Modell, Tafel usw.)



3. Notwendige (Grund-)Kenntnisse im Fach Technik

Grundtechniken und -wissen:

- Technisches Zeichnen: 3 Ansichten und Raumbild in Isometrie, flache Werkstücke und Raumbild als Skizzen mit Bemaßung, Entwurfsskizzen
- Materialbereiche Holz, Metall und Kunststoff
- Professionelle Holzverbindungen (Fingerzinkung, Dübeln usw.)
- Sicherheitsbestimmungen beim Arbeiten mit dem Stemmeisen
- Sicherer Maschinen- und Geräte (Akkuschrauber, Ständerbohrmaschine)
- Richtiges Bearbeiten von Acrylglas
- Passende Verbindungstechniken (z. B. Schrauben, Kleben)

Microsoft Word:

Erstellen von

- Informationsblättern
- Stückliste (Tabelle)
- Deckblatt mit Bild
- Seitenzahlen
- Inhaltsverzeichnis

Microsoft PowerPoint:

- Erstellen von Präsentationen nach gestalterischen Regeln



oder andere passende Präsentationsart

4. Nice to know ...

- Am Tag der Durchführung ca. 15 Minuten vor Beginn der Prüfungszeit anwesend sein.
- Keine Handynutzung!
- Material für Technisches Zeichnen: Zeichenplatte (A4/A3), Bleistifte, TZ-Radiergummi, Zirkel, 30°-Winkel, großes Geodreieck
- Evtl. PowerPoint-Präsentation auf einem USB-Stick abgespeichert mitbringen.